

TOCQUEVILLE MEGATRENDS

PROSPEKT

Den europäischen
Bestimmungen
entsprechender
OGAW

Allgemeine Merkmale

► Form des OGAW

- **Bezeichnung** *TOCQUEVILLE MEGATRENDS*
- **Rechtsform des OGAW** *Anlagefonds (Fonds Commun de Placement, FCP)*
- **Mitgliedsstaat, in dem der OGAW konstituiert ist** *Anlagefonds nach französischem Recht*
- **Auflegungsdatum** *22. Juni 2005*
- **Vorgesehene Laufzeit** *99 Jahre*
- **Zusammenfassung des Verwaltungsangebots**

ISIN-Codes	Ausschüttung der Erträge	Nominalwährung	Zeichner	Mindestbetrag für die Erstanlage	Betrag für Folgezeichnungen
FR0010546945 (C) FR0010546952 (I)	Thesaurierung Thesaurierung	EUR EUR	Alle Zeichner	C: 1 Anteil I: 10.000 ganze Anteile	C: 1 Zehntausendstel eines Anteils I: 1 Zehntausendstel eines Anteils

■ **Verfügbare Informationen**

Die aktuellen Jahres- und Periodenabschlüsse werden auf einfache schriftliche Anfrage des Inhabers an folgende Adresse innerhalb einer Woche kostenlos zugeschickt: Tocqueville Finance S.A. (34, rue de la Fédération, 75015 - Paris). Diese Unterlagen sind ausserdem auf folgender Website verfügbar: www.tocquevillefinance.fr
Stelle, von der bei Bedarf weitere Erklärungen eingeholt werden können: ☐☐01 56 77 33 00

► **Beteiligte**

- **Verwaltungsgesellschaft** *Tocqueville Finance S.A. (34, rue de la Fédération, 75015 - Paris) von der AMF unter der Nr. GP 91-12 zugelassene Portfolioverwaltungsgesellschaft*
- **Depotbank und Verwahrstellen**
Depotbank, für das Zusammentragen der Zeichnungs- und Rücknahmeanträge zuständige Stelle, für das Führen der Anteilsverzeichnisse (Verbindlichkeiten des OGAW) zuständige Stelle):
CREDIT INDUSTRIEL ET COMMERCIAL (6, avenue de Provence, 75009 - Paris)

- **Beauftragte** *Rechnungslegung und Bewertung: CM-CIC ASSET MANAGEMENT, Portfolioverwaltungsgesellschaft, zugelassen von der AMF unter der Nr. 97-62, Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 9.133.800 Euro (4, rue Gaillon, 75002 - Paris)*
- **Abschlussprüfer** *DELOITTE & ASSOCIÉS (185, avenue Charles de Gaulle, 92200 - Neuilly-sur-Seine), vertreten durch Olivier GALIENNE*
- **Vertriebsstelle** *TOCQUEVILLE FINANCE S.A.*

Betriebs- und Verwaltungsmodalitäten

► Allgemeine Merkmale

Merkmale der Anteile:

- Art des mit der Anteilsklasse verbundenen Rechts: Jeder Anteilsinhaber hat ein zur Anzahl der von ihm gehaltenen Anteile proportionales Miteigentumsrecht am Vermögen des Anlagefonds.
- Bilanzierung der Verbindlichkeiten: Die Bilanzierung der Verbindlichkeiten erfolgt durch die Depotbank CREDIT INDUSTRIEL ET COMMERCIAL. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwaltung der Anteile durch EUROCLEAR France erfolgt.
- Stimmrechte: Da es sich um einen Anlagefonds handelt, sind mit den Anteilen keine Stimmrechte verbunden und die Entscheidungen werden von der Verwaltungsgesellschaft getroffen. Die Inhaber werden entweder einzeln oder über die Presse oder über die Periodenberichte oder auf sonstigem Wege gemäss den Anweisungen der AMF über die Funktionsmodalitäten des Anlagefonds informiert.
- Form der Anteile: Inhaberanteile.
- Zeichnungen und Rücknahmen werden in Zehntausendsteln von Anteilen entgegen genommen. Für die Anteilsklasse I sind Erstzeichnungen nur in ganzen Anteilen möglich, wobei eine Mindestanlage von 10.000 (zehntausend) Anteilen erforderlich ist. Folgezeichnungen sind ab einem Zehntausendstel eines Anteils möglich.

Bilanzstichtag: der letzte Börsentag des Monats Dezember.

Besteuerung: Der Anlagefonds unterliegt nicht der Körperschaftsteuer und ist für die Inhaber steuerlich transparent. Die Besteuerung der Ausschüttungen des OGAW oder der realisierten und nicht realisierten Kapitalwertsteigerungen und -minderungen des OGAW hängt von der Steuersituation des jeweiligen Anlegers und/oder des Landes ab, in dem der Fonds investiert. Anleger sollten sich bei Unklarheiten bezüglich ihrer Steuersituation an einen professionellen Steuerberater wenden.

Der Fonds ist für Aktiensparpläne (PEA) zugelassen. Daher wird er zu mindestens 75 % in Aktien aus Ländern der Europäischen Union investiert.

► Besondere Bestimmungen

- Der Anlagefonds **Tocqueville Mégatrends** ist ein Anlagefonds mit zwei Anteilsklassen: Er umfasst die thesaurierende Anteilsklasse C, die der Öffentlichkeit zur Zeichnung zur Verfügung steht, und die thesaurierende Anteilsklasse I, die insbesondere institutionellen Anlegern vorbehalten ist. Er hat daher 2 ISIN-Codes:
 - ISIN-Code Anteilsklasse C: FR0010546945
 - ISIN-Code Anteilsklasse I: FR0010546952
- **Klassifizierung** Aktien der Länder der Europäischen Union
- **Anlageziel** Das Verwaltungsziel des Anlagefonds **Tocqueville Mégatrends** besteht darin, im Rahmen einer von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten dynamischen Allokation den Referenzindex STOXX EUROPE 600 über die empfohlene Anlagedauer zu übertreffen.

■ Referenzindex

Referenzindex ist der STOXX Europe 600 mit reinvestierten Dividenden, lautend auf Euro und berechnet auf der Grundlage der Tagesschlusskurse.

Dieser Indikator wird als rückblickendes Beurteilungselement verwendet.

■ Anlagestrategien

Der Anlagefonds **Tocqueville Megatrends** kann auf allen internationalen Aktienmärkten aktiv werden und kann bis zu 100% in Aktien aller Kapitalisierungen investiert werden, wobei er seine Recherchetätigkeit insbesondere auf Aktien von Gesellschaften ausrichtet, deren Wachstumsprofil sehr langfristig ausgerichtet ist.

Diese Hauptausrichtungen zeichnen sich durch drei wesentliche Elemente aus: Sie gehen von längerfristigen strukturellen Veränderungen aus, sie sind sicher oder zumindest wahrscheinlich und es wird von ihnen erwartet, dass sie positive und im Vergleich zum restlichen Markt weniger volatile Kursentwicklungen erfahren.

Die Titelauswahl erfolgt mit Bezug auf vier Themen: die demographische Herausforderung, die technologische Herausforderung, die Herausforderung der natürlichen Ressourcen und derjenigen der gesteigerten Mobilität.

Die Verwaltung des Anlagefonds erfolgt nach freiem Ermessen und basiert auf einer vollständigen Unabhängigkeit von Indikatoren oder Branchen.

Der Anlagefonds **Tocqueville Megatrends** kann in jegliche Börsenkapitalisierungen investieren. Die Titelauswahl erfolgt vollkommen unabhängig von den Indikatoren oder den Tätigkeitsgebieten aus denen die Zielmärkte bestehen, in die der Anlagefonds investiert.

Die Auswahl der Titel ist das Resultat der von den jeweiligen internen Teams bei Tocqueville Finance vorgenommenen Finanzrecherchetätigkeit.

In die Zusammensetzung des Vermögens des Anlagefonds eingehende Vermögenswerte

■ Vermögenswerte ohne eingebettete Derivate

Aktien

- ◆ Aktien aus den Ländern der Europäischen Union in Höhe von durchgehend mindestens 75 % des Gesamtvermögens des Fonds. **Tocqueville Mégatrends** kann an allen europäischen Börsen handeln. Wie bereits erwähnt werden diese Wertpapiere ohne Bezugnahme auf einen Index, einen Indexkorb oder einen Sektor ausgewählt. Darüber hinaus möchten wir daran erinnern, dass die Grösse des Unternehmens und seine Börsenkapitalisierung für die mit der Verwaltung dieses Fonds beauftragten Manager ein wichtiges Auswahlkriterium sind.
- ◆ Aktien aus sämtlichen geregelten Märkten der OECD-Länder in Höhe von bis zu 10 % des Gesamtvermögens des Fonds, insbesondere aus nicht der EU angehörenden europäischen Ländern (Schweiz, Norwegen, mitteleuropäische Länder).
- ◆ Aktien aus sämtlichen geregelten Märkten von nicht der OECD angehörenden Ländern in Höhe von bis zu 10 % des Gesamtvermögens.

Schuldtitel und Geldmarktinstrumente

- ◆ von 0 bis zu 25 % in Anleihen, in Schatzanweisungen und sonstige handelbare Schuldtitel zur Wahrung einer niedrigen Volatilität. Diese Titel lauten auf Euro und weisen ein minimales Rating bei der Zeichnung oder während der Laufzeit von kurzfristig A3 und langfristig BBB nach der Skala von Standard & Poor's oder einer anderen gleichwertigen Bewertung.

Zudem kann der Fonds in den vorgenannten geographischen Regionen bis zu 5 % seines Vermögens in Finanzinstrumente investieren, die nicht an einem geregelten Markt notiert sind und bis zu 5% seines Vermögens in nicht an einer Börse gehandelte Finanzinstrumente investieren.

Das Fondsvermögen kann zur Wahrung einer niedrigen Volatilität im Umfang von bis zu 25 % in Anleihen, in Schatzanweisungen und sonstige handelbare Schuldtitel investiert werden. Im Rahmen dieser Anlagen dürfen nicht oder unterhalb von BBB (Standard & Poor's oder

vergleichbare Bewertung einer anderen Ratingagentur) bewertete Anleihenemissionen nicht mehr als 5 % ausmachen. Der Fonds kann ausserdem Derivate einsetzen, um eine Hebelung zu erzielen oder um im Gegenteil die Risiken des Fonds abzusichern, wenn die Verwalter mit einem Anstieg oder Rückgang der Börsen rechnen.

Daneben und mit dem Ziel der geographischen Streuung investiert der Fonds in französische und/oder europäische Aktien oder OGAW-Anteile, deren Anlage zur Steuerung der Liquidität in Aktien und in liquide Mittel koordiniert wird. Der Fonds tätigt ebenfalls zur Steuerung der Liquidität Einlage-, Pensions-, umgekehrte Pensions- und Wertpapierleihgeschäfte.

■ **OGAW**

Der Fonds kann höchstens 10 % Anteile französischer und/oder europäischer OGAW halten. Diese OGAW sind entweder kurzfristige Geldmarkt-OGAW (Laufzeit von weniger als 1 Jahr, nur staatliche Emittenten, Mindestrating AA) oder OGAW mit Aktien aus den Ländern der Europäischen Union. Der Einsatz externer (nicht von Tocqueville Finance S.A. verwalteter) OGAW erfolgt im Fall von Aktien-OGAW, um Ihrem Fonds ein Engagement gegenüber Branchen zu bieten, die nicht unmittelbar im Fonds vertreten sind (u. a. Branchen-, Immobilien-, Technologiefonds), oder bei Geldmarkt-OGAW zur Steuerung der Liquidität Ihres Fonds in Bezug auf die täglichen Zeichnungen und Rücknahmen.

■ **Derivate**

a) Art der Interventionsmärkte:

Der OGAW kann in auf regulierten Märkten in Frankreich oder ausserbörslich gehandelte bedingte oder unbedingte Finanztermingeschäfte (Futures) investieren.

b) Risiken bei denen der Verwalter zu intervenieren beabsichtigt:

Aktienrisiken, Zinsrisiken,

c) Art der Intervention:

Der Verwalter kann Positionen zur Absicherung des Portfolios gegen Aktien- und Zinsrisiken im Umfang von max. 25% des Vermögens erwerben.

d) Art der eingesetzten Instrumente. Der Verwalter verwendet:

-Finanztermingeschäfte (Futures);

-Optionen.

e) Strategie zur Verwendung von Derivaten zur Erreichung des Verwaltungsziels:

Der Einsatz von Futures erfolgt

- um Mittelzufluss zu regeln, namentlich bei starken Schwankungen der Zeichnungen und Rücknahmen beim OGAW,

- zwecks Anpassung an bestimmte Marktbedingungen (starke Marktschwankungen, beispielsweise bei verbesserter Liquidität oder Wirksamkeit der Futures.)

■ **Einlagen**

Der Anlagefonds kann sein Vermögen bis zu 20 % in Einlagen bei demselben Kreditinstitut investieren. Diese werden nur zur Steuerung der Liquidität eingesetzt.

■ **Pensionsgeschäfte**

Der Anlagefonds kann Pensionsgeschäfte in Höhe von bis zu 100 % des Nettovermögens und Wertpapierleihgeschäfte in Höhe von bis zu 10 % abschliessen. Diese Transaktionen werden nur zur Steuerung der Liquidität eingesetzt.

■ **Kreditaufnahmen:** Keine.

■ **Vorübergehender Erwerb und vorübergehende Veräusserung von Wertpapieren**

Der Anlagefonds **Tocqueville Mégatrends** kann Wertpapiere vorübergehend erwerben und veräussern. Die gehaltenen Aktien werden verliehen, wodurch ihre Rentabilität erhöht werden und gleichzeitig ein unverändertes wirtschaftliches Engagement aufrechterhalten werden kann. Zur Steuerung der Liquidität werden Pensionsgeschäfte bevorzugt. Diese vorübergehenden Transaktionen sind auf 10 % des Vermögens des Portfolios beschränkt. Ein Teil der Erträge aus diesen Geschäften können zu den Betriebskosten des OGAW hinzukommen (siehe Abschnitt "Betriebskosten").

■ **Risikoprofil**

Aufgrund seiner Anlage überwiegend in Aktien und Zinssätze, die erheblichen Schwankungen unterliegen können, **ist dieser Fonds in die Risiko- und Ertragskategorie 6 eingestuft.**

Ihr Geld wird in Finanzinstrumenten angelegt, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese Instrumente unterliegen den Entwicklungen und Unwägbarkeiten der Börsen.

Ihr Fonds **Tocqueville Mégatrends** ist mehreren Risiken ausgesetzt, die nachfolgend in der Reihenfolge Ihrer Bedeutung dargelegt sind.

- ◆ **Aktien- und Marktrisiko:** Der Nettoinventarwert des Anlagefonds kann aufgrund der Anlage eines sehr grossen Teils des Portfolios in Aktien volatil sein. Bei einem Rückgang der Aktienmärkte kann der Nettoinventarwert des Fonds schneller zurückgehen.
- ◆ **Liquiditätsrisiko:** Dieses Risiko besteht im Wesentlichen bei Wertpapieren, deren Transaktionsvolumen niedrig ist und bei denen es daher schwieriger ist, jederzeit einen Käufer/Verkäufer zu einem angemessenen Preis zu finden. Es tritt insbesondere bei umfangreichen Zeichnungen/Rücknahmen im Verhältnis zur Grösse des Portfolios auf. Angesichts der Anlagestrategien, die eingesetzt werden können, kann der Fonds in geringerem Umfang in nicht an geregelten Märkten notierte Finanzinstrumente investieren, wodurch er diesem Risiko ausgesetzt wird.
- ◆ **Mit der Ermessensverwaltung verbundenes Risiko:** Der Stil der Ermessensverwaltung basiert auf der Prognostizierung der Entwicklung der Aktien. Es besteht das Risiko, dass der OGAW nicht immer in die Aktien investiert ist, die sich am besten entwickeln.
- ◆ **Kapitalverlustrisiko:** Der Kapitalverlust entsteht beim Verkauf eines Anteils zu einem niedrigen Preis als dem, der bei der Zeichnung gezahlt wurde. Dieses Risiko ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass der Fonds durchgehend zu mindestens 75 % seines Gesamtvermögens in Aktien investiert ist und keinen Kapitalschutz bzw. keine Kapitalgarantie bietet. Daher besteht das Risiko, dass das investierte Kapital nicht vollständig zurückgezahlt wird.
- ◆ **Wechselkursrisiko:** Hierbei handelt es sich um das Risiko eines Rückgangs der Anlagewährungen gegenüber der Referenzwährung des Portfolios, dem Euro. Bei einem Rückgang einer Währung gegenüber dem Euro kann der Nettoinventarwert zurückgehen. Der Fonds ist in erster Linie in Aktien aus der Europäischen Union investiert, wobei ein sehr hoher Anteil der Aktien in Euro notiert ist. Das mit in Währungen von nicht der Europäischen Union angehörigen Ländern notierten Wertpapieren verbundene Wechselkursrisiko bleibt jedoch auf 10 % des Fondsvermögens beschränkt. Dieses Risiko wird nicht abgesichert.
- ◆ **Zinsrisiko:** Bis zu 25 % des Portfolios können in Zinsprodukte investiert werden. Bei einem Anstieg der Zinssätze kann der Wert der in festverzinsliche Wertpapiere investierten Produkte zurückgehen und den Nettoinventarwert des Fonds nach unten ziehen.
- ◆ **Ausfallrisiko:** Hierbei handelt es sich um das Risiko des Rückgangs der von einem privaten Emittenten begebenen Wertpapiere oder eines Ausfalls dieses Emittenten. Der Wert der Schuldtitel, in die der OGAW investiert ist, kann zurückgehen, was zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führt.
- ◆ **Mit der Anlage in an geregelten Märkten von nicht der OECD angehörenden Ländern notierte Wertpapiere verbundenes Risiko:** Dieses Risiko ist auf weniger als 10 % des Vermögens des Fonds beschränkt und bleibt somit nachrangig.

■ **Betroffene Zeichner und Profil des typischen Anlegers**

Der Fonds richtet sich an alle Anleger (natürliche und juristische Personen), die in einen OGAW anlegen wollen, der auf den Aktienmärkten investiert ist, und die somit die mit der Entwicklung dieser Märkte verbundenen Risiken akzeptieren. Es bestehen institutionelle Anteile, die institutionellen Anlegern vorbehalten sind und bei denen für die Erstanlage ein Mindestvolumen von 10.000 (zehntausend) ganzen Anteilen erforderlich ist.

Der Betrag, der vernünftigerweise in diesen Fonds investiert werden sollte, hängt von Ihren persönlichen Umständen ab. Bei der Bestimmung dieses Betrags müssen Sie Ihr persönliches Vermögen, Ihre derzeitigen Bedürfnisse und Ihre Bedürfnisse in 5 Jahren sowie Ihren Wunsch, Risiken einzugehen oder im Gegenteil, vorsichtige Anlagen zu bevorzugen. Es wird ausserdem stark empfohlen, Ihre Anlagen ausreichend zu diversifizieren, damit Sie nicht ausschliesslich den Risiken dieses Fonds ausgesetzt sind.

Der Fonds kann als Rechnungseinheit für Lebensversicherungsverträge mit Laufzeiten von mindestens acht Jahren dienen.

Es wird ausdrücklich daran erinnert, dass der OGAW, der Gegenstand des vorliegenden Dokuments ist, Vertriebsbeschränkungen in Bezug auf natürliche oder juristische Personen unterliegen kann, die aufgrund ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohn- oder Geschäftssitzes oder ihres Eintragungsorts oder

aus einem sonstigen Grund einer ausländischen Rechtsordnung unterliegen, die das Angebot bestimmter Produkte oder Leistungen (und insbesondere von Finanzinstrumenten) untersagt oder beschränkt.

Die von Tocqueville Finance verwalteten OGAW-Anteile wurden nicht bei der SEC gemäss den Bestimmungen des US Securities Act von 1933 registriert und sie sind nicht direkt oder indirekt in den USA (einschliesslich ihrer Gebiete und Besitztümer) oder für US-Personen gemäss der Definition von Regulation S erhältlich." Daher dürfen die Fondsanteile nicht direkt oder indirekt in den USA oder in die USA angeboten, verkauft, ausgeliefert oder vertrieben werden.

- **Empfohlene Anlagedauer** Mehr als 5 Jahre
- **Modalitäten der Bestimmung und der Verwendung der Erträge**
Thesaurierender Anlagefonds: Die ausschüttbaren Beträge mit Ausnahme derer, die von Rechts wegen ausgeschüttet werden müssen, werden jedes Jahr vollständig thesauriert.
- **Merkmale der Anteile** Die Anteile werden in Zehntausendsteln ausgedrückt und lauten auf Euro.
- **Ursprünglicher Nettoinventarwert des Anteils** 10 € (Anteilklassen C und I).
- **Zeichnungs- und Rücknahmemodalitäten**
Zeichnungen und Rücknahmen werden in Zehntausendsteln von Anteilen entgegen genommen. Zeichnungs- und Rücknahmeanträge werden jederzeit bei der Depotbank entgegen genommen und an allen Geschäftstagen bis 14.00 Uhr zusammengetragen.

Die zur Annahme von Zeichnungs- und Rücknahmeanträgen designierte Stelle ist CREDIT INDUSTRIEL ET COMMERCIAL, 6, avenue de Provence, 75009 - Paris.

Zeichnungs- und Rücknahmebedingungen: Die Ausgabe- und Rückkaufaufträge werden jeden Tag um 14.00 Uhr zentral erfasst und zum auf der Grundlage der Tagesschlusskurse errechneten Liquidationswert ausgeführt.

Der Nettoinventarwert wird täglich bewertet (Börsengeschäftstage der Pariser Börse). Diese Bewertung wird auf der Grundlage der Tagesschlusskurse erstellt und am nächsten Tag berechnet.

Der Nettoinventarwert ist am auf den Berechnungstag folgenden Geschäftstag von der Verwaltungsgesellschaft und von der Depotbank erhältlich.

Das Nettovermögen oder die Anzahl der Anteile werden laufend auf der Website von Tocqueville Finance veröffentlicht und können telefonisch erfragt werden (siehe Seite 1 des vorliegenden Dokuments).

- **Gebühren und Kosten**
 - **Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge**
Die Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge werden zu dem vom Anleger gezahlten Zeichnungspreis hinzugezählt bzw. vom Rücknahmepreis abgezogen. Die vom OGAW einbehaltenen Gebühren dienen zur Begleichung der vom OGAW in Verbindung mit der Anlage oder Veräusserung der ihm anvertrauten Guthaben getragenen Kosten. Die nicht einbehaltenen Gebühren gehen an die Verwaltungsgesellschaft, die Vertriebsstelle etc.

Vom Anleger zu zahlende Gebühren, die bei Zeichnungen und Rücknahmen erhoben werden	Bemessungsgrundlage	Satz
Max. nicht vom OGAW einbehaltener Ausgabeaufschlag	Nettoinventarwert x Anzahl Anteile	Anteilsklassen C und I: 3,5 %
Vom OGAW einbehaltener Ausgabeaufschlag	Nettoinventarwert x Anzahl Anteile	0 %
Max. nicht vom OGAW einbehaltener Rücknahmeabschlag	Nettoinventarwert x Anzahl Anteile	Anteilsklassen C und I: 1 %
Vom OGAW einbehaltener Rücknahmeabschlag	Nettoinventarwert x Anzahl Anteile	0 %

■ **Betriebs- und Verwaltungskosten**

Diese Kosten umfassen sämtliche dem OGAW unmittelbar berechneten Kosten mit Ausnahme der Transaktionskosten. Die Transaktionskosten enthalten die Vermittlungskosten (Courtage, Börsensteuern etc....) und die Bewegungsprovision, die gegebenenfalls insbesondere von der Depotbank und von der Verwaltungsgesellschaft erhoben werden kann.

Zu den Betriebs- und Verwaltungskosten können folgende Kosten hinzukommen:

- ◆ dem OGAW berechnete Transaktionskosten;
- ◆ an die Wertentwicklung gebundene Gebühren; diese dienen zur Vergütung der Verwaltungsgesellschaft, wenn der OGAW seine Zielvorgaben überschritten hat. Sie werden daher dem OGAW in Rechnung gestellt.
- ◆ ein Teil der Erträge aus Wertpapierleihgeschäften

Weitere Einzelheiten zu den Gebühren, die dem OGAW tatsächlich berechnet werden, entnehmen Sie bitte den wesentlichen Anlegerinformationen.

	Dem OGAW berechnete Gebühren	Bemessungsgrundlage	Satz
1	Verwaltungskosten	Nettovermögen	Anteilsklasse C: Max. 2,392% inkl. aller Steuern und Abgaben Anteilsklasse I: Max. 1,20% inkl. aller Steuern und Abgaben
	Verwaltungskosten ausserhalb der Verwaltungsgesellschaft (Abschlussprüfer, Depotbank, Vertrieb, Anwälte)	Nettovermögen	keine
2	Max. indirekte Kosten (Provision und Verwaltungskosten)	Nettovermögen	keine
3	Anbieter, die Transaktionskosten erhalten: Börse in Frankreich - Verwahrstelle (7 %) - Verwaltungsgesellschaft (93 %) Ausländische Börse - Verwahrstelle (10 %) - Verwaltungsgesellschaft (90 %)	Abzug von jeder Transaktion	Börse in Frankreich: höchstens 0,5382 % inkl. aller Steuern und Abgaben Ausländische Börse: höchstens 0,884 % inkl. aller Steuern und Abgaben
	An die Wertentwicklung gebundene Gebühren		Nettovermögen

■ **Anmerkungen**

- Die bei Käufen und Verkäufen von OGAW erhobenen Transaktionskosten betragen höchstens 0,5382 % inkl. aller Steuern und Abgaben (Börse in Frankreich).

Weitere Informationen sind im Jahresbericht des OGAW zu finden.

Geschäftliche Informationen

Der Rückkauf oder die Rückerstattung der Anteile kann jederzeit bei der Depotbank beantragt werden. Der Nettoinventarwert ist von der Verwaltungsgesellschaft und von der Depotbank erhältlich. Der Prospekt, die Periodenabschlüsse und der Jahresbericht sind von der Verwaltungsgesellschaft und von der Depotbank erhältlich.

Informationen zu den Modalitäten der Berücksichtigung in der Anlagepolitik und zu den Kriterien in Bezug auf die Einhaltung von sozialen, Umwelt- und Governance-Zielen sind auf der Website der Verwaltungsgesellschaft sowie im Jahresbericht des OGAW verfügbar.

Anlageregeln

Der OGAW beachtet die nach geltendem Recht bestehenden Zulässigkeitsvoraussetzungen und Anlagebeschränkungen und insbesondere die Artikel L 214-4 und R 214-9 ff. des Code Monétaire et Financier.

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos

Das Gesamtrisiko aus Finanzkontrakten wird nach dem Commitment-Ansatz berechnet.

Regeln zur Bewertung und Erfassung der Vermögenswerte

■ **Erfassung der Erträge**

Der Anlagefonds erfasst seine Erträge nach der Methode des vereinnahmten Coupons.

■ **Erfassung der Zu- und Abgänge im Portfolio**

Die Erfassung der Zu- und Abgänge von Wertpapieren im Portfolio des Anlagefonds erfolgt ohne Handelskosten.

■ **Bewertungsmethoden**

Bei jeder Bewertung wird das Vermögen des Anlagefonds nach folgenden Grundsätzen bewertet:

- **Bei börsennotierten Aktien, Anleihen und ähnlichen Wertpapieren (französischen und ausländischen Wertpapieren) erfolgt die Bewertung zum Börsenkurs**

- Die Bewertung erfolgt zum Börsenkurs:
- Der verwendete Börsenkurs hängt vom Ort der Notierung des Wertpapiers ab:
- Notierung in Europa: Börsenschlusskurs des Tages.
- Notierung in Asien: Börsenschlusskurs des Tages.
- Notierung in Australien: Börsenschlusskurs des Tages.
- Notierung in Nordamerika: Börsenschlusskurs des Tages.

- Notierung in Südamerika: Börsenschlusskurs des Tages.
- Wenn für ein Wertpapier bis ca. 14 Uhr keine Notierung erfolgt ist, wird der Börsenschlusskurs des Vortags verwendet.

■ **Bei nicht börsennotierten Finanzinstrumenten (französischen und ausländischen Wertpapieren) erfolgt die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert**

Diese Wertpapiere werden mit der sog. Fair-Value-Methode bewertet. Dies entspricht dem Betrag, gegen den ein Vermögenswert zwischen gut informierten geschäftswilligen Parteien unter gewöhnlichen Wettbewerbsbedingungen ausgetauscht werden kann.

Während des Zeitraums ab der Vornahme einer Anlage durch den Fonds und bis spätestens 12 Monate nach diesem Zeitpunkt wird der beizulegende Zeitwert gemäss der Methode des Preises einer aktuellen Anlage geschätzt.

Bei der Anwendung der Methode des Preises einer aktuellen Anlage verwendet die Verwaltungsgesellschaft die Kosten dieser Anlage oder den Preis eines erheblichen neuen Anlagegeschäfts mit unabhängigen Dritten zu normalen Marktbedingungen, sofern der Wert nicht offensichtlich zurückgegangen ist.

■ **OGAW-Anteile im Portfolio**

Bewertung auf der Grundlage des letzten bekannten Nettoinventarwerts.

■ **Vorübergehende Erwerbungen von Wertpapieren**

- ◆ Beim Kauf in Pension gegeben: vertragliche Bewertung.
- ◆ Wiederkaufsvorbehalt beim Kauf: Vertragliche Bewertung, da der Rückkauf der Wertpapiere durch den Verkäufer mit ausreichender Sicherheit geplant ist.
- ◆ Wertpapierleihe: Bewertung der verliehenen Wertpapiere zum Börsenkurs des zugrunde liegenden Wertes. Der OGAW erhält die Wertpapiere am Ende des Leihvertrags zurück.

■ **Vorübergehende Veräusserungen von Wertpapieren**

- ◆ In Pension gegebene Wertpapiere: In Pension gegebene Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet und die den in Pension gegebenen Wertpapieren entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum vertraglich festgelegten Wert weitergeführt.
- ◆ Nicht börsennotierte Wertpapiere: Bewertung auf der Grundlage von Methoden, die auf dem Vermögenswert und auf der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der bei aktuellen erheblichen Transaktionen verwendeten Preise.

■ **Übertragbare Schuldtitel**

- ◆ Übertragbare Schuldtitel, die beim Erwerb eine Restlaufzeit von weniger als drei Monaten haben, werden linear bewertet.
- ◆ Mit einer Restlaufzeit von mehr als drei Monaten erworbene übertragbare Schuldtitel werden wie folgt bewertet:
 - ⊕ bis 3 Monate und einen Tag vor der Fälligkeit zu ihrem Marktwert.
 - ⊕ Die Differenz zwischen dem 3 Monate und 1 Tag vor der Fälligkeit ermittelten Marktwert und dem Rückerstattungswert wird über die letzten 3 Monate linear abgeschrieben.
 - ⊕ Ausnahme: BTAN-Schatzbriefe werden bis zur Fälligkeit zum Marktwert bewertet.
 - ⊕ Verwendeter Marktwert:
 - BTAN-Schatzbriefe: finanzmathematische Rendite oder von der Banque de France veröffentlichter Tageskurs.

- Sonstige übertragbare Schuldtitel:
 - ✓ Wertpapiere mit einer Laufzeit zwischen 3 Monaten und 1 Jahr:
 - ✓ Übertragbare Schuldtitel, die Gegenstand erheblicher Transaktionen sind: Anwendung einer finanzmathematischen Methode, wobei der täglich am Markt festgestellte Renditesatz verwendet wird.
 - ✓ Sonstige übertragbare Schuldtitel: Anwendung einer proportionalen Methode, wobei der verwendete Renditesatz der eventuell um eine den intrinsischen Merkmalen des Emittenten entsprechende Marge bereinigte EURIBOR-Satz für dieselbe Laufzeit ist.
 - ✓ Wertpapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Anwendung einer finanzmathematischen Methode.
 - ✓ Bei übertragbaren Schuldtiteln, die Gegenstand erheblicher Transaktionen sind, wird der täglich am Markt festgestellte Renditesatz verwendet.
 - ✓ Sonstige übertragbare Schuldtitel: es wird der eventuell um eine den intrinsischen Merkmalen des Emittenten entsprechende Marge bereinigte BTAN-Satz für dieselbe Fälligkeit verwendet.

■ Futures und Optionen

- ◆ Futures: Futures werden mit ihrem Marktwert bewertet.
- ◆ Die zur Bewertung der Futures herangezogenen Marktkurse entsprechen denen der zugrunde liegenden Wertpapiere. Sie variieren je nach Ort der Notierung:
 - ⊕ An europäischen Börsen notierte Futures: Börsenschlusskurs des Tages.
 - ⊕ An nordamerikanischen Börsen notierte Futures: letzter Abrechnungspreis des Tages.
- ◆ Optionen: Die Optionen im Portfolio werden wie folgt bewertet:
 - ⊕ im Falle der Notierung mit ihrem Marktwert.
 - ⊕ mit ihrem inneren Wert, wenn keine Notierung ermittelt werden konnte.
 - ⊕ Im Falle der Notierung folgen die verwendeten Marktkurse demselben Grundsatz, der für Kontrakte und die zugrunde liegenden Wertpapiere gilt.
- ◆ An europäischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages.
- ◆ An nordamerikanischen Börsen notierte Optionen: Schlusskurs des Tages.

■ Bewertungsmethode für ausserbilanzielle Positionen

- ◆ Futures werden mit ihrem Marktwert bewertet. Dies ist der Kurs (oder die Schätzung, wenn die Transaktion ausserbörslich erfolgt) multipliziert mit der Anzahl der Kontrakte, multipliziert mit dem Nennwert.
- ◆ Bedingte Geschäfte werden zum Marktwert berechnet, wobei es sich um den Gegenwert des Basiswerts der Option handelt. Diese Umrechnung erfolgt durch Multiplizieren der Anzahl der Aktien mit einem Delta. Das Delta ergibt sich aus einem mathematischen Modell (des Typs Black-Scholes), dessen Parameter wie folgt sind: der Kurs des zugrunde liegenden Werts, die Dauer bis zur Fälligkeit, der kurzfristige Zinssatz, der Ausübungspreis der Option und die Volatilität des zugrunde liegenden Werts.

Zusätzliche Informationen für Anteilhaber in der Bundesrepublik Deutschland

Zahl- und Informationsstelle des Fonds in der Bundesrepublik Deutschland ist Société Générale S.A., Neue Mainzer Straße 46-50, D-60311 Frankfurt am Main, Deutschland (die „deutsche Zahl- und Informationsstelle“).

Anträge auf Rücknahme von Anteilen können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden. Sämtliche für einen Anteilhaber bestimmte Zahlungen, einschließlich der Rücknahmeerlöse und etwaiger Ausschüttungen, können auf seinen Wunsch hin über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Der ausführliche Verkaufsprospekt (bestehend aus den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Prospekt und den Vertragsbedingungen des Fonds), die wesentlichen Anlegerinformationen, die Vertragsbedingungen des Fonds und die Jahres- und Halbjahresberichte – jeweils in Papierform – sowie der Nettoinventarwert pro Anteil, die Ausgabe- und Rücknahmepreise und etwaige Mitteilungen an die Anteilhaber stehen bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenlos zur Verfügung.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anteilhaber werden in der Bundesrepublik Deutschland im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht. In folgenden Fällen ist zudem vorgesehen Anleger per dauerhaften Datenträger zu informieren: Aussetzung der Rücknahme von Anteilen, Kündigung der Verwaltung des Fonds oder dessen Abwicklung, Änderungen der Vertragsbedingungen, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, wesentliche Anlegerrechte berühren oder die Vergütung und Aufwendererstattungen betreffen (unter Angabe ihrer Hintergründe und der Rechte der Anleger), Verschmelzung des Fonds sowie einer möglichen Umwandlung des Fonds in einen Feederfonds.

Besondere Risiken durch steuerliche Nachweispflichten für Deutschland:

Die Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, die Besteuerungsgrundlagen für Deutschland entsprechend dem Investmentsteuergesetz bekannt zu machen. Die Richtigkeit der bekannt gemachten Besteuerungsgrundlagen hat die Verwaltungsgesellschaft auf Anforderung der Finanzverwaltung nachzuweisen. Die Grundlagen für die Berechnung dieser Angaben können unterschiedlich ausgelegt werden, und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die deutsche Finanzverwaltung die von der Verwaltungsgesellschaft angewandte Methodik für die Berechnung in jedem wesentlichen Aspekt anerkennt. Sollten Fehler für die Vergangenheit erkennbar werden, so wird die Korrektur regelmäßig nicht für die Vergangenheit durchgeführt, sondern im Rahmen der Bekanntmachung für das jeweils laufende Geschäftsjahr berücksichtigt. Die Korrektur kann die Anteilhaber, die im laufenden Geschäftsjahr eine Ausschüttung erhalten bzw. einen Thesaurierungsbetrag zugerechnet bekommen, belasten oder begünstigen.